

Schach-Bezirksverband München e.V. *im Bayerischen Schachbund e.V.*

Münchner Einzelmeisterschaft *23.01. bis 15.02.2009*

Spielklassen: Meisterklasse, Vormeisterklasse, Hauptturnier, Grundturnier.
Meisterklasse voraussichtlich ca. 20 Spieler Schweizer System,
Vormeisterklasse, Hauptturnier, Grundturnier Vollrundenturniere in
Gruppen zu je 10 Spielern, Grundturnier ggf. Schweizer System

Spieltermine:

Fr.,	23.01.2009	18.00 - 24.00 Uhr	1. Runde
Sa.,	24.01.2009	14.00 - 20.00 Uhr	2. Runde
So.,	25.01.2009	14.00 - 20.00 Uhr	3. Runde
Fr.,	06.02.2009	18.00 - 24.00 Uhr	4. Runde
Sa.,	07.02.2009	14.00 - 20.00 Uhr	5. Runde
So.,	08.02.2009	14.00 - 20.00 Uhr	6. Runde
Fr.,	13.02.2009	18.00 - 24.00 Uhr	7. Runde
Sa.,	14.02.2009	14.00 - 20.00 Uhr	8. Runde
So.,	15.02.2009	14.00 - 20.00 Uhr	9. Runde

Spiellokal: Mensa der Technischen Universität,
Arcisstraße 17, (Ecke Gabelsberger Straße; MVV: U2 Königsplatz)

Anmeldung: Fr. 23.01.2009 bis spätestens **17.00 Uhr** im Spielsaal

Nenngeld: 15 EURO für alle Klassen, zahlbar bei Turnierbeginn.
5 EURO für Jugendliche (Geboren 1990 und später)

Spielmodus: Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge und 1 Stunde für den
Rest der Partie. Es gelten die FIDE-Spielregeln und die
Turnierordnung des Schach-Bezirksverbandes München.

Auswertungen: Das Turnier wird zur ELO- und DWZ-Auswertung eingereicht.

Teilnehmer: Teilnahmeberechtigt sind Spieler, die bis zum ersten Spieltag von
einem Verein als spielaktive Spieler beim Schach-Bezirksverbandes
München korrekt angemeldet worden sind.

Turnierleitung: Stephan Hösl, FIDE-Schiedsrichter
Tel. 6904296 (p), 21952681 (d), Fax 6904296
e-mail: stephan.hoesl@t-online.de

Ralf Callenberg, BSB-Turnierleiter
Tel. 26949136, e-mail: ralf.callenberg@web.de

Weitere Hinweise zur Münchner Einzelmeisterschaft

Zulassung zu den Spielklassen: Sie regelt sich nach dem bei der letzten Einzelmeisterschaft erreichten Tabellenstand und der Turnierordnung des Schach-Bezirksverbandes München: Aufstieg für die Erst- und Zweitplatzierten der Gruppen der Vormeister-, Haupt- und Grundturnierklassen des letzten Jahres; Klassenerhalt für die auf den Plätzen 1 bis 10 platzierten Teilnehmer der Meisterklasse und die auf den Plätzen 3 - 5 platzierten Teilnehmer der Vormeister- und Hauptturnierklasse. Alle übrigen Spieler dieser Gruppen sind für die nächstniedrigere Klasse vorberechtigt. Es sind weiter vorberechtigt: für die Meisterklasse der Pokalsieger und der Jugendmeister U18, für die Vormeisterklasse der Pokalfinal-Verlierer, der Jugendmeister U16 sowie der Zweite der Jugendmeisterschaft U18, für das Hauptturnier die Pokal-Halbfinalverlierer sowie die Jugendmeister U14 und U12 des letzten Spieljahres. Zur Teilnahme an der Meisterklasse sind zudem Spieler berechtigt, die für die Allgemeine Klasse der letzten Bayerischen Schach-Einzelmeisterschaft vorberechtigt waren. Ggf. ist eine solche Vorberechtigung durch den Bewerber zu belegen.

Freiplätze: Maßgeblich für die Vergabe von Freiplätzen ist die am ersten Spieltag bekannte Deutsche Wertungszahl (DWZ), unabhängig von dem evtl. im Vorjahr in einer niedrigeren Klasse erreichten Tabellenplatz. Spieler, die zuletzt als Tabellenletzte abgestiegen sind, das Turnier ohne ausreichenden Grund abgebrochen oder weniger als die Hälfte der Partien gespielt haben, können sich nicht für einen Freiplatz qualifizieren.

Im Spielsaal herrscht Rauchverbot. Der Gebrauch störender Geräte, insbesondere von Handys, Walkman, etc. ist grundsätzlich verboten. Das Läuten (jedes akustische Signal) eines Handys führt zum Partieverlust!

Gewertet wird bei Punktgleichheit nach Sonneborn-Berger, im Schweizer System nach Buchholz. Über den Sieg in der Meisterklasse entscheiden bei Punkt- und Wertungsgleichheit ein Stichkämpfe mit folgendem Modus: Erste Partie: 90 Minuten je Spieler, bei Remis sofort eine zweite Partie (Schnellschach) mit 30 Minuten je Spieler, ggf. dann eine Blitz-Partie mit 10 Minuten, weitere Partien mit fünf Minuten je Spieler.

Abwesenheit, Fernbleiben: Kein Spieler hat Anspruch auf die Verlegung des Termins einer Partie. Mit Einverständnis des Gegners können Partien verlegt werden. Verlegte Partien des ersten Wochenendes (Runden 1 bis 3) sind bis zur 4. Runde nachzuspielen, alle übrigen verlegten Partien sind vorzuspielen. Hierzu werden Spielmöglichkeiten angeboten und im Spielsaal bekanntgegeben. Die Turnierleitung muss jeder Verlegung und Nachspielvereinbarung zustimmen. Damit gilt die Verlegung als verbindlich.

Will ein Spieler vom Turnier zurücktreten oder an einer Runde nicht teilnehmen, so meldet er dies beim Turnierleiter so rechtzeitig an, daß der Gegner hiervon rechtzeitig verständigt werden kann.

Wer zu zwei Partien unentschuldigt nicht antritt, wird von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen und kann bis zu 2 Jahren von allen Einzeltournieren des Schach-Bezirksverbandes gesperrt und/oder mit einem Reuegeld belegt werden.

Qualifikation: Die Meisterklasse ist Qualifikationsturnier für die Bayerische Schachmeisterschaft. Die zwei bestplatzierten spielbereiten Teilnehmer qualifizieren sich für die Allgemeine Meisterschaft.

Geldpreise für die Erstplatzierten werden vom Verband festgelegt und während des Turniers bekannt gegeben. Die Siegerehrung findet an einem gesonderten Termin voraussichtlich Ende Juni statt. Die Geldpreise werden ausschließlich bei dieser Siegerehrung ausbezahlt.

gez. Stephan Köstl
1. Bezirksspielleiter

gez. Ralf Callenberg
2. Bezirksspielleiter